BITEG

Vollstreckung spezial

Das Seminar erläutert besondere Vollstreckungsmöglichkeiten, insbesondere unter Berücksichtigung des zivilen materiellen und Vollstreckungsrechtes. Landesverwaltungsvollstreckungsrechte verweisen auf die ZPO. Wie sich das in der öffentlich-rechtlichen Vollstreckung auch zivilrechtlicher Forderungen auswirkt, wird anhand von Fällen besprochen, ebenso Besonderheiten bei Berührungen mit rechtlichen Betreuern oder abwesenden und unbekannten Schuldnern.

Das Seminar bietet sich damit für Bedienstete an, die Dinge erfahren oder besprechen möchten, welche über den üblichen Vollstreckungseinsatz hinaus erfolgversprechend sein können.

Schwerpunkte

1. Selbsthilfe ohne Titel, wann und wie geht das?
2. Vollstreckungsvermögensverzeichnisse richtig auswerten
3. Anfechtung von Forderungen nach AnfG
4. Schuldner mit gesetzlichen Betreuern, wer darf was?
5. Der abwesende, unbekannte oder verstorbene Schuldner, was tun?
6. Grundbuchrechte: Rang, Auswirkung und Vollstreckung
7. Zwangssicherungshypothek und deren Folge
8. Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Otto Wesche, Dipl. Rechtspfleger mit mehr als 35 Jahren Berufspraxis.

Seminarteilnehmende

Kasse sowie Verbände, welche selber Forderungen vollstrecken und sonstige Interessierte, die mit Vollstreckungsfragen ziviler oder öffentlich- rechtlicher Forderungen zu tun haben.

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

08-05-2023 (09:00 - 15:30 Uhr)